



**GRÜNE  
FRAKTION**  
IM RAT DER STADT HERNE

GRÜNE FRAKTION HERNE - BAHNHOFSTR. 15 A - 44623 HERNE

An den Vorsitzenden des Ausschusses  
für Planung & Stadtentwicklung  
MICHAEL WEBERINK  
über Herrn Oberbürgermeister  
Dr. FRANK DUDDA  
Rathaus Herne

**Fraktionsgeschäftsstelle**

Bahnhofstr. 15 A  
44623 Herne

Tel: +49 (2323) 951 000 3

fraktion@gruene-herne.de  
www.gruene-herne.de

Herne, 22.05.2026

## ***SCHAFFUNG UND SICHERUNG BEZAHLBAREN WOHNRAUMS***

Sehr geehrter Herr Weberink,

die GRÜNE FRAKTION bittet Sie, diese Anfrage in die Tagesordnung des kommenden Ausschusses für Planung & Stadtentwicklung am 09.06.2026 aufzunehmen und dort mündlich beantworten zu lassen.

### **SACHVERHALT:**

Das Land Nordrhein-Westfalen hält über die NRW.BANK das Förderprogramm „Mietwohnraumförderung – Modernisierung“ auf Grundlage der Förderrichtlinie Öffentliches Wohnen im Land Nordrhein-Westfalen 2025 (FRL öff Wohnen NRW 2025, MHKBD.NRW) bereit.

Eigentümer\*innen von Mietobjekten können zinsvergünstigte Modernisierungsdarlehen von bis zu 220.000 € je Wohneinheit in Anspruch nehmen (0 % Zinsen in den ersten 5 Jahren, danach 0,5 % p. a., Tilgungsnachlässe von 15–55 %). Im Gegenzug akzeptieren sie für die gesamte Dauer der Zinsbindung (25 oder 30 Jahre) eine Mietpreis- und Belegungsbindung: Wohnungen dürfen bei Neuvermietung nur an Haushalte mit Wohnberechtigungsschein vergeben werden.

Die Stadt Herne ist als kreisfreie Stadt Bewilligungsbehörde für dieses Landesförderprogramm (Fachbereich Umwelt und Stadtplanung). Laut Anlage 1 der Förderrichtlinie ist Herne dem Mietniveau M3 zugeordnet, woraus sich Bewilligungsmieten von 6,50 €/m<sup>2</sup> (Einkommensgruppe A) bzw. 7,55 €/m<sup>2</sup> (Einkommensgruppe B) ergeben. Erfahrungen aus Dortmund zeigen eine spürbare Nachfrage: Dort lagen zuletzt acht Anträge mit 130 Wohneinheiten vor (Stand März 2026).

Wir möchten wissen, ob und in welchem Umfang das Programm in Herne genutzt wird und welche Rolle die Verwaltung dabei einnimmt.

### **FRAGEN:**

1. In welchem Umfang wird das Programm in Herne genutzt (Anzahl Anträge, bewilligte Wohneinheiten, laufende Verfahren)?

2. Herne ist dem Mietniveau M3 zugeordnet, womit die Bewilligungsmiete bei 6,50 €/m<sup>2</sup> (Einkommensgruppe A) bzw. 7,55 €/m<sup>2</sup> (Einkommensgruppe B) liegt. Bewertet die Verwaltung diese Obergrenzen als ausreichend attraktiv für private Eigentümer\*innen, oder sieht sie darin einen Hemmfaktor für die Inanspruchnahme?
3. Wer stellt die Anträge überwiegend (private Einzeleigentümer\*innen oder institutionelle Anbietende) und wie bewertet die Verwaltung das Potenzial für eine breitere Nutzung?
4. Gibt es kommunale Beratungs- oder Informationsangebote für potenzielle Antragsteller\*innen, und wenn nicht: Sind solche geplant?
5. Plant die Verwaltung einen gezielten Einsatz des Instruments in Stadtteilen mit besonders angespanntem Wohnungsmarkt?

Für die GRÜNE FRAKTION



ANNA SCHWABE  
Co-Fraktionsvorsitzende